

Geschichten, Aktuelles und klangvolle Orgelmusik in Lebusa

Lebusa. Einen guten Mix boten die Organisatoren der Konzertreihe im Schliebener Land am Sonntag ihren Gästen in der Kirche in Lebusa. Während der Kaffeetafel las Ortschronist Hans-Dieter Lehmann Episoden aus seinen Büchern vor.



Die Brandiser Trachtengruppe „Ländchen“ konnte nach kurzer Regen-Wartepause doch noch zeigen, wie sie zum Spinnradler und zum Fläminglied tanzt. Foto: sn

Er wählte aber auch Ausschnitte aus dem Schweinitzer Kreisblatt, die immer wieder Gelegenheit zum Schmunzeln boten. Da die kleine Gesellschaft geschützt im Zelt saß, spielte der leichte Nieselregen erst einmal keine Rolle. Als dann aber die Frauen von der Brandiser Trachtengruppe „Ländchen“ mit ihrem Tanz beginnen wollten, musste der Schliebener wegen des Regens noch einige zusätzliche Passagen aus dem Buch „Geschichten aus dem Schliebener Land“ vorlesen.

Nebenan stellten die Klöppelfrauen aus Wiepersdorf ihr filigranes Handwerk vor, und wer wollte, konnte sich sogar im Zinnfigurengießen versuchen. Das neue Lebusaer Zinnstübel Schulz-Donner stellte sich damit erstmals der Öffentlichkeit vor.

Dann ließ der Regen nach, und die Besucher zeigten sich höchst erfreut von den Tänzen der Frauen in Flämingtracht. Anschließend folgten viele Besucher der Einladung zum Konzert. Der Chemnitzer Organist Christian Otto spielte auf der historischen Silbermann-Orgel in der Lebusaer Pöppelmann-Kirche Kompositionen verschiedener Jahrhunderte. So erklangen unter anderem Werke Dieterich Buxtehude und Georg Muffat. „Die Musikauswahl ist bei den Gästen sehr gut angekommen“, freute sich Schliebens stellvertretender Hauptamtsleiter Gernot Richter. Im Anschluss an das Konzert wurde noch zu einer Abendvesper eingeladen. sn